

Patenschaften



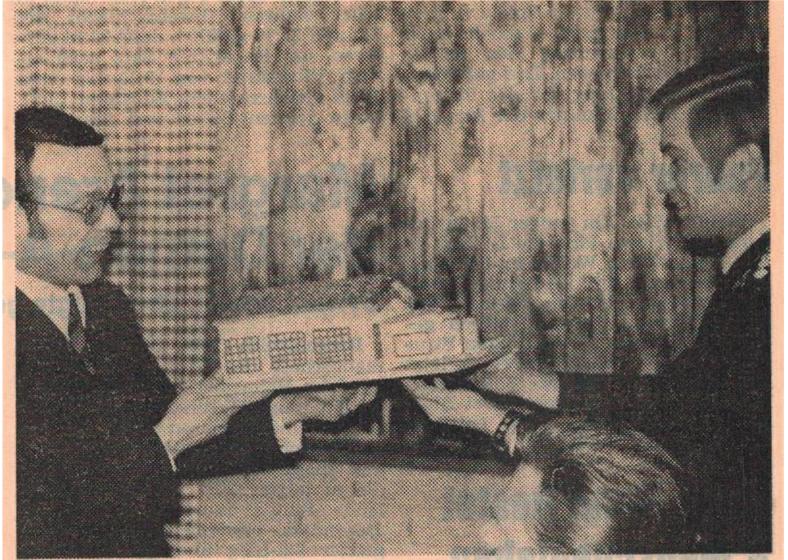
Die Soldaten der Patenkompanie halfen bei dem Neubau der Scherfeder Schützenhalle.



Der Warburger Bürgermeister Dierkes hat auf dem Patenschaftstreffen „Schwein bekommen“.



AUSVERKAUFT war die Desenberghalle beim Soldatenball. Dieses Fest, das anlässlich des zweijährigen Bestehens der Patenstadt zwischen der Stabskompanie und der Stadt Warburg veranstaltet wurde, lockte viel Prominenz in die Desenberghalle. WZ-Foto: ba.



Eine Stadthalle aus Buttercreme erhielt Bürgermeister Dr. Schlinker von der Patenkompanie der Stadt Warburg. Foto: WZ

Soldaten verschenkten Buttercreme-Stadthalle

Rat und Patenkompanie feierten in Jagdhütte

Warburg/Borgentreich (WZ). 80 Soldaten der Stabskompanie aus Borgentreich und Vertreter des Rates und der Verwaltung der Stadt Warburg trafen sich zu einem Waldfest in der Jagdhütte im Warburger Wald. Die Soldaten der Warburger Patenkompanie waren einer Einladung des Bürgermeisters gefolgt.



GÄSTE DER STADT WARBURG waren am Donnerstagabend die Bürgermeister und ihre Gemeinderäte aus den Warburger Nachbargemeinden und die Soldaten der Stabskompanie des III. Fernmelderegiments 33 aus Borgentreich. Die Stadt hatte die Vertreter der Nachbargemeinden und ihre „Patenkinder“ aus der Borgentreicher Desenbergkaserne zu einem Urtypenfrühstück im großen Festzelt eingeladen. Gastgeber und Gäste durften sich dabei so sicher fühlen wie selten. Zu gleicher Zeit fand nämlich die Siegerehrung des Faustballturniers der Polizei statt. So viele Ordnungshüter im Zelt – da konnte wirklich nichts passieren. Auf unseren Fotos: Links die Kommunalpolitiker aus der Nachbarschaft, rechts die Soldaten aus Borgentreich.

Wieder Ball der Soldaten

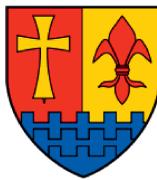
An Erfolg des letzten Jahres anknüpfen

Borgentreich (WZ). Wie schon im letzten Jahr, veranstalten die Soldaten, der Stab und Stabskompanie sowie Luftwaffensanitätsstaffel III./Fernmelderegiment 33, Borgentreich, auch in diesem Jahre wieder einen Soldatenball. Anlaß ist das zweijährige Bestehen der Patenschaft zwischen der Stadt Warburg und den Borgentreicher Soldaten dieser beiden Einheiten.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, als gar nicht alle Interessenten Einlaß finden konnten, veranstalten die Soldaten dieses Fest auch diesmal wieder in der Desenberghalle in Daseburg.

Die Bemühungen der Soldaten, eine Spitzenkapelle zu verpflichten, hatten ebenfalls Erfolg, das durch Funk und Fernsehen bekannte Bundeswehr-Musikkorps Hannover wird mit einer Tanzbesetzung alt und jung in Stimmung bringen. Bereits in den nächsten Tagen werden die Soldaten in Warburg und Umgebung mit Plakaten auf ihren Soldatenball aufmerksam machen.

Es braucht sicherlich kaum extra erwähnt zu werden, daß die Soldaten, und die Vereine der Gemeinde Daseburg, die bei dem Soldatenball Unterstützung leisten, auch in diesem Jahr alles tun werden, um den Ball so nett wie nur möglich zu gestalten. Ein guter Keller und eine gute Küche werden für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Zwei Bitten hatte der Veranstalter noch an uns, die wir gerne auf diesem Wege erfüllen. Wegen des organisatorischen Verlaufes möchten wir die geladenen Ehrengäste noch einmal an den Antworttermin erinnern und allen Interessenten im Namen des Veranstalters bekanntgeben, daß am Veranstaltungstage ein geschlossener Anzug erwünscht ist!



Selbst nach der Auflösung der Garnison hält die in der Patenschaft entstandene Verbundenheit über die Zeit hinaus und wird auch weiterhin gepflegt.

